



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GENOSSENSCHAFTSPREIS WOHNEN AUSGELOBT

12.02.2008 Fachinformation

Unter dem Motto "Wohnungsgenossenschaften - gemeinsam, modern und nachhaltig" haben das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gemeinsam mit der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. den "Genossenschaftspreis Wohnen" ausgelobt. "Der Wettbewerb wird die Vielfalt und Innovationskraft der Wohnungsgenossenschaften einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen", sagte die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesbauminister, Karin Roth, heute in Berlin. Wohnungsgenossenschaften böten Wohnformen und Dienstleistungen an, die sehr speziell auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt seien. "So können die Wohnungsbestände marktgerecht und zukunftsfähig weiterentwickelt werden und auch finanzschwächeren Menschen ein würdevolles Wohnen ermöglichen." Die Wohnungsgenossenschaften sind wichtige Partner der Politik in der Stadt- und Quartiersentwicklung und auch beim Stadtumbau. Um den Preis können sich bis zum 11. April 2008 Wohnungsgenossenschaften bewerben, die in den letzten fünf Jahren ein zukunftsweisendes unternehmerisches Handeln entwickelt haben und sich mit einer integrierten Gesamtstrategie im Sinne der Empfehlungen der Expertenkommission Wohnungsgenossenschaften erfolgreich am Markt platzieren. Eine unabhängige Jury wird bis zu sieben Preisträger ermitteln, die im Rahmen einer vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und dem GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. durchgeführten öffentlichen Veranstaltung im Januar 2009 in Berlin vorgestellt und ausgezeichnet werden. Die Wettbewerbsbeiträge werden in einer Broschüre veröffentlicht. Die Bundesregierung verfolge damit den bereits mit der Berufung der Expertenkommission Wohnungsgenossenschaften im Jahr 2002 eingeschlagenen Weg zur Weiterentwicklung des genossenschaftlichen Wohnens konsequent weiter, so Roth. Die Empfehlungen der Kommission werden umgesetzt. Die Ausschreibungsunterlagen für den "Genossenschaftspreis Wohnen" können jetzt von den Internetseiten des BMVBS oder des BBR heruntergeladen oder per Post bei der Geschäftsstelle des Instituts für Wohnpolitik und Stadtökologie e.V., Morgensternweg 17a, 30419 Hannover, Telefon: 0511 - 440511, E-Mail: genossenschaftspreis@iws-hannover.de angefordert werden. Weitere Informationen: <http://www.bmvbs.de/artikel-302.1025370/Genossenschaftspreis-Wohnen.htm>

<https://bbu.de/beitraege/genossenschaftspreis-wohnen-ausgelobt>